

# Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



**„ Alle, die an einem Wettkampf teilnehmen wollen, nehmen harte Einschränkungen auf sich. Sie tun es für einen Siegeskranz, der vergeht. Aber auf uns wartet ein Siegeskranz, der unvergänglich ist.“ 1.Kor.9,25**

Gespannt werde auch ich vor dem Fernseher sitzen und die Wettkämpfe verfolgen. Der Siegeskranz ist nur noch im Marathon üblich, allerdings bei Olympia inzwischen durch Medaillen ersetzt worden. Kein Sportler kann sich auf seinen Lorbeeren ausruhen, das macht den Sport so spannend. Bei meiner Übersetzertätigkeit kam ich auf dem Weg zum Arzt mit der Gewinnerin des Berlin-Marathons, Yoko Shibui, ins Gespräch. Auf die Frage, was sie mit ihrem Lorbeerkranz gemacht hat, meinte sie: „Meiner Mutter zum Trocknen gegeben, die bewahrt ihn irgendwo in ihrem Schrank auf.“ - vergänglicher Kranz, vergänglicher Ruhm - Paulus wird deutlich und spricht von einem unvergänglichen, ewigen Siegeskranz des ewigen Lebens, der auf diejenigen wartet, die zu Jesus gehören, dem Sieger über die Sünde, Tod und Teufel. „Sei getreu bis in den Tod, dann werde ich dir den Siegeskranz des Lebens geben“ verspricht Jesus seiner Gemeinde.“ Offb2,10b

## Japanische Bibeln für Olympia

Noch rechtzeitig vor Eintreffen der Athleten konnte ich unserem OMF Mitmissionar Tomoyuki Abe jap. Bibeln und Kulis mit Werbeaufdruck zum Runterladen von Handybibeln schicken. Er ist im Athletendorf als offizieller Sportseelsorger im Einsatz, besonders für die Japaner. Markus wurde von der jap. Rollstuhlbasketballmannschaft angefragt bei einem *Paralympics-Vorbereitungsturnier* in Köln vom 13-19.Aug. für sie zu übersetzen. Betet um gute Gespräche mit den Sportlern und Betreuern.

## Gottesdienste in verschiedenen jap. Gemeinden Europas

Krankheitsbedingt musste Pastor Shimizu von Paris nach Japan zurückkehren weshalb wir zu Vertretungsdiensten in Paris eingeladen wurden. Der nächste, am 25.Aug. ist ein Abendmahlsgottesdienst.

Köln, Zürich, Frankfurt werden dann ab nächstem Jahr ohne Vollzeitpastor vor Ort sein. Die Gemeinden Straßburg, Eindhoven, Berlin wurden schon länger mitbetreut, weshalb es auch auf sie große Auswirkungen haben wird. Markus wurde angefragt, ob er die Frankfurter Gemeinde nach dem Weggang Pastor Yabukis vollzeitlich übernehmen will, wozu er noch kein „JA“ gefunden hat. Ob er wohl als „Reiseprediger“ in Europa tätig sein soll? Betet um Klarheit.



Olympia Fackellauf vor der Jap. Gemeinde Paris

## Jap. Gemeinde Mannheim

Wie in Auslandsgemeinden so üblich, herrscht immer ein reges Kommen und Gehen. So hat Fam. Nemoto angekündigt beruflich bedingt wieder nach Japan zurückzukehren. Herr Yamauchi hat nach seinem Studienabschluß in Heidelberg eine Stelle als Kantor in Mirow (Mecklenburg) angenommen. Kristina Schwarz hat ihr Medizinstudium in Heidelberg unterbrochen um in Japan Theologie zu studieren, plant aber, nächste Jahr wieder zurückzukehren. Frau Kakita machen seit einiger Zeit immer wieder kleinere gesundheitliche Probleme zu schaffen. Alles nichts Ernsthaftes, aber die Anreise von Bad Dürkheim mit der Bahn ist doch sehr beschwerlich.



Kantor Yamauchi vor der Johanniterkirche Mirow

# Mission, die bewegt.



## Mission in der jap. Geschäftswelt

Durch unsere Mitgliedschaft in der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, sowie im Deutsch-Japanischen Wirtschaftsforum haben wir Zugang zu den Vertretern der jap. Geschäftswelt in Frankfurt. Alle Tagungen bieten gute Gelegenheiten zur Kontaktaufnahme und Möglichkeiten, sie zu kirchlichen Veranstaltungen einzuladen.



## Betreuung der nach Japan zurückgekehrten

Bis sich Rückkehrer an die Situation, als Christen in einer nichtchristlichen Umgebung zu leben, gewöhnt haben, betreuen wir sie von hier aus. So zB. Frau Nakamichi, die vor 2 Jahren in Frankfurt getauft wurde und nun als Christin in ihre Heimat Sapporo zurückgekehrt ist. Gefragt nach anfallender Arbeit am Sonntag hatte sie den Mut zu sagen, dass sie als Christ in den Gottesdienst geht. Entgegen sonst üblicher Praxis hat ihr Chef das erlaubt, da er selbst als Kind in einen christlichen Kindergarten ging. Bei der Auswahl der Gemeinde hat sie sich für ein Gemeinde mit jap. Pastor und amerikanischen Missionar entschieden. Ihr Ehemann hat bei der US Armee gearbeitet, ihr Sohn Kai ist in Wiesbaden aufgewachsen.



## Termine zur Fürbitte:

- 4.Aug Missionsgottesdienst in Hochelheim
- 4.Aug Jap. Gottesdienst in Frankfurt
- 11.Aug Jap. Gottesdienst in Mannheim (geplant)
- 13-19.Aug Betreuung jap. Rollstuhlbasketball Nationalteam
- 25.Aug Jap Gottesdienst in Paris
- 1.Sep Jap Gottesdienst in Frankfurt
- 2.Sep Leitung Gebetstreffen Missionare unter Japanern
- 3.Sep Leitung Gebetsteam OMF Deutschland
- 5.Sep dt. Bibelstunde in Hochelheim
- 6.Sep dt. Bibelstunde in Rechtenbach
- 7.Sep Besuch bei jap. Fußballmannschaft Basara Mainz
- 8.Sep Missionsgottesdienst Stadtmission Marburg
- 8.Sep Jap. Gottesdienst in Mannheim
- 9-10.Sep OMF Teamtreffen in Essen
- 14.Sep Vorstandstreffen Chin. Gemeinden in Deutschland
- 15.Sep Missionsgottesdienst in Reiskirchen
- 17.Sep Bericht bei den Landfrauen Ahlbach
- 29.Sep Jap. Gottesdienst in Frankfurt
- 4-6.Okt Sommerskispringen in Klingenthal
- 11.Okt dt. Bibelstunde in Rechtenbach
- 13.Okt Jap. Gottesdienst in Mannheim
- 14-16. Conny 40jähriges Dienstjubiläum St.Chrischa /CH
- 17.Okt Pastorentreffen in Mannheim u. jap. Bibelstunde
- 18-20. Okt Freizeit der jap. Gemeinde Frankfurt
- 25-27.Okt Herbst-Missionsfest der OMF in Mücke

Dank: für allerbeste Gesundheit und Freude an unseren Kindern, deren Ehepartnern und unseren Enkelkindern Manoah(5) u. Malia(3)

Vielen Dank für alle Gebetsunterstützung und alle Verbundenheit

Eure

Markus & Conny Neitzel

---

Eichenweg 9, 35625 Hüttenberg,

TEL 06441-7864829

Wer unsere Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Hier die Bankverbindung der OMF

IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61

Vermerk: Unterhalt Neitzel